

DIN ISO 23572

ICS 75.100

Einsprüche bis 2021-01-27

Entwurf**Mineralölerzeugnisse –
Schmierfette –
Probenahme von Fetten (ISO 23572:2020);
Text Deutsch und Englisch**

Petroleum products –
Lubricating greases –
Sampling of greases (ISO 23572:2020);
Text in German and English

Produits pétroliers –
Graisses lubrifiantes –
Échantillonnage des graisses (ISO 23572:2020);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-11-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, 22205 Hamburg, Postfach 60 05 49 oder Überseering 40, 22297 Hamburg.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Allgemeines	7
5 Probenahmegeräte	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Spatel	8
5.3 Schöpfer, großer Löffel und Getreideschaufel	8
5.4 Kernbohrrohr	8
5.5 Schnecke	8
5.6 Hülsenförmiger Probestecher	9
5.7 Behälter	9
6 Allgemeine Maßnahmen	9
6.1 Probenahme am Produktionsstandort	9
6.2 Probenahme am Lieferort	10
6.3 Probenumfang	10
7 Durchführung	10
7.1 Prüfung	10
7.2 Probenahme	10
7.3 Handhabung von Schmierfettproben	11
7.4 Sonderfälle	11
7.5 Anwendung eines schraubenförmigen Probestechers	11
7.6 Anwendung eines rinnenförmigen Probestechers	11
7.7 Anwendung eines hülsenförmigen Probestechers	11
Literaturhinweise	12

Bilder

Bild 1 — Rinnenförmiger Probestecher	8
Bild 2 — Schraubenförmiger Probestecher	9
Bild 3 — Hülsenförmiger Probestecher (Bauart Allen-Auerbach)	9

Tabellen

Tabelle 1 — Umfang von Schmierfettproben	10
--	----

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 23572:2020, die vom Technischen Komitee ISO/TC 28 „Petroleum and related products, fuels and lubricants from natural or synthetic sources“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-52 AA „Schmierfette: Anforderungen und Prüfung“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3170:2004 siehe DIN EN ISO 3170:2004-06

ISO 2137 siehe DIN ISO 2137

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 3170:2004-06, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Manuelle Probenahme (ISO 3170:2004)*

DIN ISO 2137, *Mineralölerzeugnisse und Schmierstoffe — Bestimmung der Konuspenetration von Schmierfetten und Petrolatum*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 28, *Petroleum and related products, fuels and lubricants from natural or synthetic sources* erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument wurde erarbeitet, um Anleitungen für Folgendes zu geben:

- Herstellung von Schmierfettproben, die für die Produktionskontrolle auf der Stufe der Produktionsanlage vorgesehen sind;
- Entnahme von Proben am Lieferort.

Die Verfahren und Arten der Herstellung von Proben unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, ob die Probenahme an hergestellten Losen in einer Mischanlage oder am Lieferort durchgeführt wird.

ISO 3170 behandelt die manuelle Probenahme von flüssigen/halbflüssigen Kohlenwasserstoffen aus einem Tank, einem Fass oder einer Rohrleitung mit manuellen Verfahren, schließt jedoch nicht die Probenahme von Schmierfetten ein.

ASTM D 4057 [1] und DIN 51750-3 [2] enthalten spezifische Verfahren zur Probenahme von Schmierfetten. ASTM D 4057 enthält spezifische Festlegungen für die Probenahme von Schmierfetten in der Produktionsphase.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Verfahren zum Erhalt von Schmierfettproben aus Produktionslosen oder Lieferungen fest und gibt Anleitungen für die Prüfung von Schmierfetten in Verkaufsverpackungen.

WARNUNG — Die Anwendung dieses Dokuments kann die Anwendung gefährlicher Stoffe, Arbeitsgänge und Geräte mit sich bringen. Dieses Dokument beansprucht nicht, alle damit verbundenen Sicherheitsprobleme zu behandeln. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieses Dokuments, vor der Anwendung dieser Norm geeignete Maßnahmen für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz des Personals zu ergreifen und die Geltung weiterer diesbezüglicher Auflagen zu prüfen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3170:2004, *Petroleum liquids — Manual sampling*

3 Begriffe

In diesem Dokument werden keine Begriffe aufgeführt.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

4 Allgemeines

Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren sind ziemlich allgemein, weil häufig eine Vielzahl von Bedingungen angetroffen wird, und sie dürfen modifiziert werden, um bestimmte Spezifikationen zu erfüllen.

Anwender müssen in Bezug auf Sicherheitsvorkehrungen, Sicherheit, Sorgfalt und Sauberkeit nach ISO 3170:2004, Abschnitt 6 und 7.2 vorgehen, es sei denn, es besteht ein Konflikt mit den in diesem Dokument angeführten Anweisungen.

5 Probenahmegeräte

5.1 Allgemeines

Die nachstehend beschriebenen Probenahmegeräte müssen auf der Grundlage der an den Proben durchgeführten Beobachtungen (Kontrolle der Homogenität) ausgewählt werden:

- nach der Größe und Art des Behälters, aus dem die Probe entnommen wird; und
- nach dem Produkt und dem Umfang der Probe.

Der Anwender muss sicherstellen, dass die Probenahmegeräte und deren Befestigungen sauber und trocken sind und dass sie während des Probenahmeverganges nicht mit möglichen Kontaminationsquellen (z. B. Lappen, Staub) und Feuchtigkeit in Berührung kommen.